



Sollten „Klimakleber“ härter bestraft werden?

Jeder kennt sie, die "Klimakleber", aber wie sieht es eigentlich mit Bestrafungen aus? Sollten sie eigentlich bestraft werden? Oder sogar bezahlt werden? In diesem Text werden wir versuchen, euch unsere Meinung zum Thema der Bestrafung von Klimaklebern näherzubringen.



Bildnachweis: Pixabay, gemeinfrei

Wir vertreten die Meinung, dass die Klimakleber härter bestraft werden sollten, da sie die Straßen blockieren und massive Staus auslösen und somit dafür sorgen, dass Menschen nicht zur Arbeit fahren können oder im schlimmsten Fall ein Krankenwagen mit schwer kranken oder hochschwangeren Personen nicht ins Krankenhaus gefahren werden können und somit manche Personen sterben. Allerdings ist die Idee dahinter richtig, dennoch falsch umgesetzt. Die Klimakleber sorgen dafür, dass die Personen, die den Verkehr für die Arbeit brauchen, aufgehalten werden. Das könnte für einen Konflikt zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern sorgen. Das Problem hierbei ist, dass man die festgeklebten Personen nicht gewalttätig aus dem Verkehr ziehen darf, sondern eine lange Zeit warten muss, bis die Klimakleber mittels Kleberentferner gelöst und an den Straßenrand gebracht werden. Danach sollte man sie in polizeiliche Obhut nehmen und verklagen. Laut dem Rundfunk WAZ werden die Klimakleber in Bayern mit 7500€ bestraft. Wir sind auch dafür, dass dies auch in NRW gelten sollte. Um die Klimakleber einzuschüchtern, sollte man eine hohe Geldstrafe in allen Bundesländern einführen. Eventuell könnte man auch die Schäden, die die Klimakleber z.B. durch wütende Autofahrer erleiden, als Notwehr betrachten. Das würde allerdings die Menschenrechte verletzen, weshalb dies keine gute Option ist. Daher sind wir der Meinung, dass Klimakleber eine Geldstrafe von mindestens 8000€ zahlen sollten. Außerdem wäre es keine schlechte Idee, die Klimakleber mit zwei Monaten Haft zu verurteilen. Wenn die Klimakleber durch die zweimonatige Haft und der 7500€ Strafe nicht abgeschreckt werden sollten, könnte man die Gefängnisstrafe verlängern und auch die Geldstrafe höher setzen.

Fazit:

Die Strafe für das Kleben auf der Straße sollte teuer gemacht werden, damit es sich nicht mehr lohnt, auf der Straße zu kleben und sich zu schämen. Man kann ja auch andere Möglichkeiten finden, um den Menschen zu signalisieren, dass sie auf die Umwelt achten sollen.

Hinweis: Der Text wurde von Projekt-Mitarbeitenden des Mercator-Instituts nach Fertigstellung durch die Schüler:innen lektoriert und gesetzt.